



sch-Lippischen Landfrauenverbandes Kommun-  
anstaltung teil.

## und Familie

er heutigen Zeit umgehen?  
llv-Forum dazu Gedanken

Belastungen  
und die ho-  
ngen an das  
ment erfül-

rolle bei Ge-  
einneh-  
erd Wessel-  
Volksbank  
in Gespräch  
ank erfolg-  
sei es selbst-  
h gut vorzu-  
t den Unter-  
vertraut zu  
len Bäuerin-  
zubringen,  
nzfragen im  
ht.

n in der Fa-  
nten den  
Veranstal-

tung. Ein offenes und ehrli-  
ches Wort ist den meisten  
Bäuerinnen wichtig. Den-  
noch können so genannte  
„Fallstricke der Kommunika-  
tion“ manchmal genau das  
Gegenteil bewirken, wie  
Kommunikationstrainerin  
Friederike Krumme aus  
Münster aufzeigte. Als Bei-  
spiel führte sie an, zu viele  
„gut gemeinte“ Ratschläge  
zu erteilen oder als erfahre-  
ne Bäuerin auf dem Hof vor-  
schnell der jungen Schwie-  
gertochter eine Entschei-  
dung abzunehmen. Unter-  
nehmerische Ziele könnten  
zwar ehrgeizig sein, dürften  
aber die Bäuerinnen selbst  
und die Familie nicht über-  
fordern.

# Nachtragsetat nicht geplant

Mehrausgaben bei Kosten für Unterkunft und  
Heizung von Hartz-IV-Empfängern erwartet

**KREIS SOEST** ■ Der Kreis  
plant keinen Nachtragshaus-  
halt, um Mehrausgaben bei  
den Kosten für Unterkunft  
und Heizung von Hartz-IV-  
Empfängern aufzufangen.  
Das stellte der für Soziales  
zuständige Fachbereichslei-  
ter der Kreisverwaltung, Ralf  
Hellermann, auf eine Frage  
des Kreistagsabgeordneten  
Udo Müller (Bündnis 90/Die  
Grünen) klar. „Wir hatten für  
dieses Jahr bereits einen hö-  
heren Betrag als 2008 einge-  
plant“, erklärte Hellermann  
im Kreis-Sozialausschuss.

Hintergrund ist, dass der  
Kreistag Anfang Juni vergan-  
genen Jahres einen Doppel-  
haushalt für 2008/2009 ver-  
abschiedete und das Zahlen-  
werk für dieses Jahr feststeht  
- ungeachtet der Finanz- und  
Wirtschaftskrise. Die Kreis-  
verwaltung rechnet ange-  
sichts der Rezession mit ei-

nem Anstieg der Hartz-IV-  
Empfänger, so Gerald Ban-  
kamp von der Abteilung So-  
ziales. Mit Blick auf die 2008  
stark gestiegenen Energie-  
preise erwartet der Kreis  
auch deutliche Nachfor-  
derungen bei den Heizkosten  
für Hartz-IV-Empfänger.  
Eine konkrete Summe wurde  
im Ausschuss allerdings  
nicht genannt. Die Kosten für  
Unterkunft und Heizung wa-  
ren im vergangenen Jahr bis  
Ende Dezember auf monat-  
lich knapp 2,8 Mio. Euro ge-  
sunken (April: 3,1 Mio.). Im  
Januar stiegen sie aber wie-  
der auf über 2,8 Mio. Euro.

Bankamp mahnte einheit-  
liche Richtlinien an, was die  
so genannte Angemessen-  
heit von Heizkosten betreffe.  
Das Problem berge viel Kon-  
fliktstoff, da Durchschnitts-  
werte fehlten, erklärte Ban-  
kamp. ■ fe

## Sr. Verelda berichtet

**LIESBORN** ■ Wegen des Kar-  
nevals wird der monatliche  
Seniorenachmittag in der  
katholischen Pfarrgemeinde  
SS. Cosmas und Damian auf  
den morgigen Freitag vorver-  
legt. Beginn ist wieder um 15  
Uhr mit einer heiligen Messe  
in der Abteikirche. Anschlie-  
ßend ist gemeinsames Kaf-  
feetrinken im Pfarrheim.  
Schwester M. Verelda wird  
einen Film über Bolivien zei-

gen und stellt dabei die Ar-  
beit des deutschen Diözesan-  
priesters Neuenhofer und die  
von ihm gegründete „Fonda-  
cion Arco Iris“ vor, die sich  
der vielen Straßenkinder im  
ärmsten Land Südamerikas  
annimmt. Sie würde sich  
über Spenden freuen. Wer  
mehr über das Projekt erfah-  
ren möchte, kann sich auch  
an Schwester Verelda wen-  
den.